

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der

## Sport- und Volksbad Gitterli AG

vom

Montag, 30. Mai 2022, 20.00 Uhr

in der Sport- und Volksbad Gitterli AG, Militärstrasse 14, 4410 Liestal.

### Begrüssung

Verwaltungsratspräsident Bruno Imsand begrüsst die anwesenden Aktionäre, Gäste und Mitglieder des Verwaltungsrats zur 21. ordentlichen Generalversammlung der Sport- und Volksbad Gitterli AG. Bruno Imsand begrüsst speziell Daniel Spinnler, Stadtpräsident der Stadt Liestal, Abgemeldet sind unter anderem die Revisionsstelle Duttweiler & Partner Wirtschaftsprüfung AG.

### 1. Eröffnungsgeschäfte

Bruno Imsand hält fest, dass die Einladung zur GV statutengemäss rechtzeitig und rechtsgültig erfolgt ist und beantragt, die vorliegende Traktandenliste zu genehmigen.

://: Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

#### a) Wahl des Protokollführers

Vorgeschlagen wird als Protokollführer Christian Stäubli.

://: Christian Stäubli wird als Protokollführer einstimmig gewählt.

#### b) Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen wird als Stimmenzähler Hansjürg Iten.

://: Hansjürg Iten wird als Stimmenzähler einstimmig gewählt.

#### c) Feststellung der Präsenz

Total Aktien: 22'500

Eigenbestand: 496

Stimmberechtigt: 22'004

Anwesend: 18'189 oder 82.66%

://: Die Generalversammlung ist beschlussfähig.

## 2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 30.08.2021

Das Protokoll der 19. ordentlichen Generalversammlung vom 30.08.2021 wurde ordnungsgemäss zugestellt. Es gibt keine Wortmeldungen zum Protokoll.

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Dem Protokollführer Christian Stäubli wird der Dank ausgesprochen.

## 3. Genehmigung des Geschäftsberichtes 2021

Der Geschäftsbericht wurde allen Aktionärinnen und Aktionären mit der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2022 zum Download auf [www.gitterlibad.ch](http://www.gitterlibad.ch) zur Verfügung gestellt oder auf Wunsch zugestellt.

://: Der Geschäftsbericht 2021 wird einstimmig genehmigt.

## 4. Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichtes der Revisionsstelle

Die Sport- und Volksbad Gitterli AG erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresverlust von CHF 6'951.67.

://: Der Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2021 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

://: Die Jahresrechnung 2021 wird einstimmig genehmigt.

## 5. Beschlussfassung zum Jahresergebnis 2021

Die Sport- und Volksbad Gitterli AG erwirtschaftete im Geschäftsjahr einen Bilanzverlust von CHF 6'951.67. Der Verwaltungsrat der Sport- und Volksbad Gitterli AG beantragt der Generalversammlung nachstehende Verwendung:

Vortrag vom Vorjahr 2020 - CHF 28'865.29

Verlust des Rechnungsjahres 2021 - CHF 6'951.67

Zur Verfügung der Generalversammlung - CHF 35'816.96

Vortrag auf die neue Rechnung 2022 - CHF 35'816.96

Antrag: Verlustvortrag auf neue Jahresrechnung 2022

://: Der Antrag des Verwaltungsrates wird einstimmig angenommen.

## 6. Entlastung des Verwaltungsrates

://: Dem Verwaltungsrat wird einstimmig Entlastung erteilt.

## 7. Ersatzwahl des Verwaltungsrates

Ersatzwahl für den zurücktretenden Verwaltungsrat Stephan Zürcher, Binningen

://: Monika Feller Ebnöther aus Gelterkinden, Bereichsleiterin Bildung und Sport der Stadt Liestal, wird einstimmig zur neuen Verwaltungsrätin der Sport- und Volksbad Gitterli AG gewählt.

## 8. Wahl der Revisionsstelle

://: Die Firma Duttweiler & Partner, Wirtschaftsprüfung AG aus Liestal wird für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle einstimmig bestätigt.

## 9. Anträge von Aktionärinnen und Aktionären

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 10. Verschiedenes

Der Stadtpräsident von Liestal, Daniel Spinnler, richtet folgende Grussworte an die Generalversammlung:

«Herzlichen Dank an den VR-Präsidenten Bruno Imsand und die Mitglieder des VR.

Ein riesiger Dank geht auch an das Team des Bads und insbesondere den Geschäftsführer Christian Stäubli.

Sie haben hart gearbeitet – insbesondere in den beiden vergangenen Jahren – Stichwort Corona und dann noch ein verregneter Sommer im 2021. Diese Situation hat Ihnen sicherlich manche Nerven geraubt und schlaflose Nächte abgefordert. Sie haben aber den Kopf nicht hängen lassen, sondern den Weiterbetrieb trotz widriger Umstände sichergestellt und zusätzlich bauliche Sanierungsmassnahmen umgesetzt, womit wir mit dem Gitterlibad eine echte Perle in der Region haben.

Der Stadtrat spürt diese positive Energie, die grosse Initiative und auch Kreativität der Angestellten und des VRs. Sie ermöglichten damit nichts Geringeres als das Überleben des Bads. Mit Blick auf die Zahlen zeigt sich dieses Engagement. Ich bin froh, dass das Bad nun einen besseren Abschluss geschafft hat, als uns im Herbst 2021 noch in Aussicht gestellt wurde. Damit ist gerade hinsichtlich Liquidität und in Aussicht gestellte Rückzahlung der Kredite wieder mehr Luft vorhanden und die Stadt hat entsprechend auch keine Rückstellungen in der Jahresrechnung 2021 vornehmen müssen.

In diesem Jahr wurde vor dem Hintergrund der schlechten Finanzlage der Stadt Liestal eine Aufgabenüberprüfung angestossen. Die Stadt muss – auch wenn die Rechnung 2021 nun besser aussieht - sich weiterhin stark verschulden. Die Stadt Liestal ist also nicht aus dem Schneider und wird die Aufgabenüberprüfung weiterführen müssen.

In diesem Zusammenhang war das Bad gerade im Rahmen der letztjährigen Budgetdebatte öfters in den Medien. Es ist mit rund 1 Mio. Franken pro Jahr eines der grössten finanziellen Einzelengagements der Stadt Liestal. Es ist auch eine Ausgabenposition, welche die Stadt vollkommen selbständig steuern kann im Gegensatz zu vielen anderen Gemeindeaufgaben. In der Zeitung wurde auch schon die Schliessung herumgeboten. Das hat der SR nicht beantragt. Aber der ER hat den Stadtrat beauftragt die Voraussetzungen dazu zu prüfen.

Der Stadtrat will das Szenario «Schliessung» nicht. Denn unser Bad erfüllt eine wichtige Funktion für die Stadt Liestal bezogen auf die Lebensqualität in der Hauptstadt. Als Freizeit- und Sportzentrum für die Bevölkerung, für die Vereine aber auch für Schülerinnen und Schüler mit dem Schulschwimmen.

Der Stadtrat ist aber auch der Meinung, dass das Gitterlibad eine regionale Institution ist. Das zeigt sich an den Besuchendenzahlen: rund 20% der Badegäste stammen aus Liestal – der Rest aus der Region. Bei der Finanzierung ist es allerdings umgekehrt.

Wir sind Ihnen liebe Aktionäre daher dankbar, dass Sie das Bad mit Ihrer Beteiligung weiter tragen. Wir hoffen auch, dass Sie die wichtige regionale Ausstrahlung des Bads erkennen.

Wir sind Ihnen daher dankbar, wenn Sie mithelfen, das Bad bzgl. seiner Finanzierung weiter zu regionalisieren und sich auch finanziell weiter am «Rettungsring» für unser regionales Bad beteiligen.

Wir sind überzeugt, dass die Bevölkerung der Region es uns danken wird, wenn wir den Betrieb unseres einzigartigen Bads gemeinsam weiterhin und vor allem gemeinsam sicherstellen können und so ermöglichen, dass die Familien und Erwachsenen aus der Region sich angesichts der heisseren Sommer der Zukunft – Stichwort Klimawandel – weiterhin hier abkühlen können und viele Kinder hier schwimmen lernen werden.

Mit dem VR und den Angestellten sowie den bereits beschlossenen Massnahmen besteht bereits ein sehr gutes Fundament.

Wir hoffen nun auf weitere Unterstützung durch bestehende und weitere Partnergemeinden, Sponsoren, Vereine und den Kanton, damit dieses Fundament noch stärker wird.

Zur Sicherstellung einer prosperierenden Zukunft für das Bad muss unser gemeinsames politisches Ziel sein, dass das Gitterlibad nicht nur hinsichtlich Besucherzahlen, sondern auch hinsichtlich der Finanzierung eine regional getragene Institution wird.

Herzlichen Dank noch einmal an alle, die sich für das Bad mit Herzblut engagiert haben.»

Der Geschäftsführer Christian Stäubli berichtet zu verschiedenen Punkten:

- Rückblick auf die zwei Covid-19 Jahre 2020-2021: Die Auswirkungen der Covid-19 Einschränkungen im Geschäftsjahr 2021 werden erläutert sowie die Schliessungszeit 2020-2021 nochmals dargestellt. Für beide Jahre hat das Gitterlibad keine Härtefall-Unterstützung vom Bund, Kanton und den Partnergemeinden erhalten. Das fast ausgeglichene 2021-Ergebnis war nur durch ausserordentliche Erträge über Kurzarbeit, Schwimmverband und weitere Unterstützung (EBL, SCL) möglich.
- Forecast 2022: mit dem bisherigen Verlauf im 2022 rechnet das Gitterlibad mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis 2022 gemäss Budget, vorausgesetzt, dass die Covid-Krise überwunden ist und zu keinen neuen Einschränkungen führt.
- Massnahmen Gitterlibad zu Ergebnisverbesserungen: Das Gitterlibad hat im Rahmen des Marketing-Konzepts mehrere finanzielle und weitere Massnahmen umgesetzt. Dazu gehört die Einführung neuer Parktarife, die Erhöhung von Einzel- und Abopreisen sowie die neue Unterscheidung der Hallen- und Gartenbad-Eintritte. Weitere Massnahmen in der Gastronomie, Shops, Durchführung von Events und Schulschwimmen sollen zukünftig positive Effekte haben.

## Ehrungen

Bruno Imsand dankt Stephan Zürcher, zurückgetretener Verwaltungsrat, für die langjährige und wertvolle Zusammenarbeit im Verwaltungsrat der Sport- und Volksbad Gitterli AG.

Christian Stäubli gratuliert Heike Zilio zum 20 Jahr-Jubiläum im Gitterlibad. Sie war bisher in verschiedenen Funktionen tätig und ist die dienstälteste Mitarbeiterin, Christian Stäubli dankt Ihr für Ihren immerwährenden Einsatz mit Herz und Seele für das Gitterlibad und freut sich auf die weitere langjährige Zusammenarbeit.

**20.15 Uhr; Schluss der ordentlichen Generalversammlung.**

Liestal, 13. Juni 2022

Für das Protokoll:

Christian Stäubli  
Geschäftsführer

Bruno Imsand  
Verwaltungsratspräsident